

Save the Date:

Jubiläum der Landsknechte Bretten
1. Juli 2018 · PuP-Sonntag · Marktplatz

Die Trommel

Liebe Alt-Brettheimerinnen und Alt-Brettheimer,

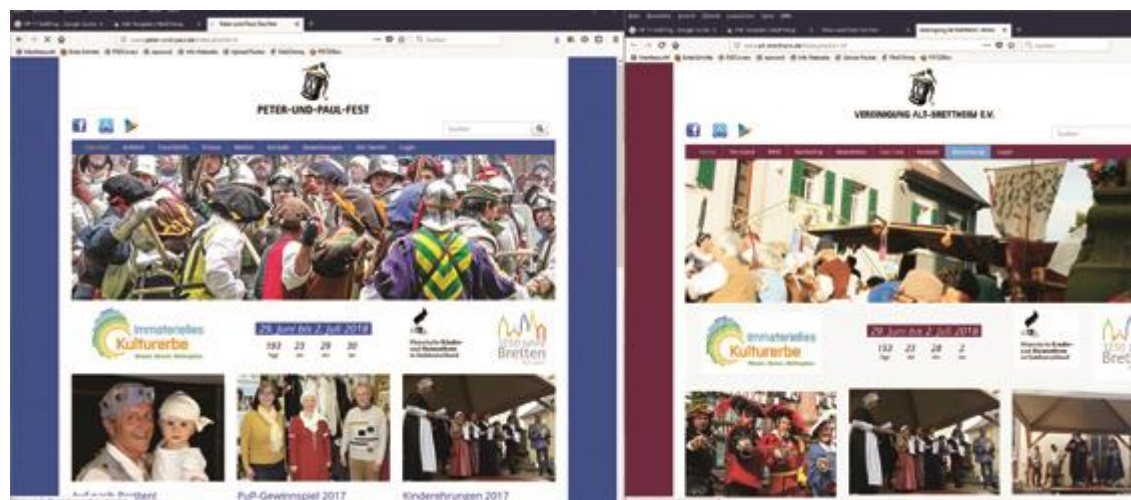
61 Mitglieder der Vereinigung Alt-Brettheim (VAB) waren zur **Jahreshauptversammlung** in die Vogtey am Kirchplatz gekommen, darunter auch Oberbürgermeister Martin Wolff mit Gattin Elke. Peter Dick begrüßte außer ihnen noch die anwesenden Ehrenmitglieder Rudolf Heß, Klaus Mößner und Gerhard Franck.



Nach der Ehrung der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen acht Aktiven präsentierte der Stadtvogt ein wunderschönes Foto von Manfred Klöpfer in einem ansprechenden Rahmen von Thomas Rebel, was von großem Beifall begleitet wurde. Im Rahmen der Regularien stellte der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest und führte

aus, dass die Einladung mit Tagesordnung satzungsgemäß und fristgerecht erfolgt sei.

Nach der Genehmigung des auf der Homepage veröffentlichten Protokolls der MGV von 2017 folgte der Geschäftsbericht des ersten Vorsitzenden. In seinem Rückblick auf 2017 erinnerte er zum einen an die **vielfältigen Aktivitäten der Alt-Brettheimer** im Rahmen des Brettener Jubiläumsjahres. Er stellte dazu fest, dass viele Gruppen und Einzelpersonen der VAB **engagiert zum Gelingen des Jubiläums** beigetragen hätten. Das Fest 2017 bezeichnete er als normal und ruhig und kündigte an, trotz des Vandalismus an Betonsperren und der Kirchplatzmauer weiter an den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen festzuhalten. Eine große Hilfe – nicht nur intern – seien die detaillierten Pläne von Heidi Burkhardt-Nöltner gewesen. Auch wies er darauf hin, dass die Marketinggruppe eine neue Homepage erarbeitet habe, die von Annette Franck umgesetzt wurde. Zusätzlich hatte sie sich mit großem Einsatz der Erarbeitung einer Datenbank gewidmet, welche im Endausbau alle für die VAB und die Gruppen notwendigen Daten enthalten wird. Die Versammlung dankte ihr mit kräftigem Applaus.



Im Ausblick auf 2018 gab er bekannt, dass aufgrund des Spielplans zu den Hauptfestzeiten kein WM-Fußballspiel mit deutscher Beteiligung zu erwarten sei. Mit seinem Dank an die BNN für das großzügige Sponsoring der beiden Stadttore im vergangenen Jahr verband er die Ankündigung, dass die Stadttore 2018 wieder von der VAB finanziert werden, man aber angesichts der enormen Kosten über Alternativen nachdenke. In Planung sei auch eine **Umgestaltung des Marktplatzes**, weil auch hier die Kosten für die Bühne in nicht akzeptable Höhe gestiegen seien. So werde es wohl eine kleinere Bühne geben und vor dem alten Rathaus solle wiederum eine – ebenfalls etwas kleinere – Tribüne stehen. Zu den bereits im Vorjahr eingesetzten **Security-Kräften** für den Kassendienst, beim Feuerwerk und im Nachtstreifendienst komme 2018

auch Security-Personal beim Tanz auf dem Kirchplatz zum Einsatz, da es hier in der Vergangenheit zu Störungen gekommen sei. Möglicherweise würde zusammen mit der Sparkasse auch ein Versuch mit **bargeldlosem Zahlen** an bis zu drei Kassenstellen gestartet. Das aber hinge davon ab, ob sich genügend Kassenpersonal findet, so der Stadtvogt.

Schließlich rief er noch dazu auf, sich an der Suche nach einem **neuen Schatzmeister** zu beteiligen, da die Amtszeit des jetzigen im Februar 2019 endet, und er nicht weiter für dieses Amt zur Verfügung steht. Alex Kempf sicherte zu, dass er eine/n Nachfolger/Nachfolgerin nicht hängen lassen würde und auch zukünftig die steuerrechtliche Seite übernehmen werde. Außerdem, so der Vorsitzende, werde man mit Interessenten für dieses Amt mögliche Arbeitsteilungen besprechen.

Es folgten die Berichte der drei Bereichsleiter „Mittelalterlicher Arbeitskreis“, „Bürgerwehren“ und „Fanfarenzüge“, wobei die Versammlung durch Marion Brunner auch über den derzeitigen Stand der Planungen für eine Veranstaltung im Rahmen des europäischen Kulturerbejahres am 16. September informiert wurde. Fragen gab es beim Bericht des Schatzmeisters zu den Einnahmen und Ausgaben für den Vergnügungspark, vor allem im Hinblick auf die vorgesehene Bebauung des Sporgassenparkplatzes. Eine detaillierte Einnahmen-Ausgaben-Aufstellung ist nicht möglich, da sich Ausgaben für das Fest (z.B. Kosten für das DRK oder Müllabfuhr oder Straßenreinigung) nicht eindeutig dem Vergnügungspark bzw. dem Geschehen in der Altstadt zuordnen lassen. Hierzu gab der OB bekannt, dass der **Vergnügungspark sowohl 2018 als auch 2019 in der jetzigen Form** auf dem Parkplatz stattfinden könne. Nach dem Bericht der Kassenprüfer führte Martin Wolff die Entlastung der Vorstandschaft durch, die einstimmig erfolgte.



Eine vom Finanzamt geforderte Satzungsänderung im Falle des Wegfalls steuerbegünstigter Zwecke oder Auflösung des Vereins wurde nach kurzer Diskussion akzeptiert. Intensiver diskutiert wurde eine Empfehlung der 2016 eingesetzten Arbeitsgruppe, die sich mit der **Organisationsstruktur der VAB** befasst. Mit großer

Mehrheit wurde dieser Empfehlung schließlich zugestimmt. Beschlossen wurde dabei, dass sich ein Gremium bilden soll, das sowohl Mitglieder der Vorstandschaft als auch Mitglieder der bisherigen Arbeitsgruppe enthalten wird. Dieses Gremium soll sich weiter mit der Organisationsstruktur der VAB befassen. Ebenso zugestimmt wurde einem Antrag von Gerhard Franck, in dem die Vorstandschaft aufgefordert wurde, ein Konzept vorzulegen, welches bei teilweisem oder ganzem Wegfall des Vergnügungsparks die Gemeinnützigkeit des Vereins sicherstellen würde. Sowohl Stadtvogt als auch OB betonten dabei die Absicht, einen Vergnügungspark auch zukünftig einzurichten und auf den **Erhalt der Gemeinnützigkeit** zu achten. Mit großer Mehrheit erhielt dieser Antrag schließlich seine Zustimmung.

Den Schlusspunkt setzten die Landsknechte mit einer Einladung an alle zu einer Feier auf dem Marktplatz nach dem Festumzug am Peter-und-Paul-Sonntag.

Mit einem Dank an die anwesenden Mitglieder fürs Kommen und die konstruktiven Beiträge schloss der Vorsitzende nach ca. 3 Stunden die Mitgliederversammlung des Jahres 2018.

Herzlich grüßt euer Peter Dick

Waffenverantwortliche müssen im neuen PuP-Manager ausgewiesen werden!



Das Ordnungsamt hat im Februar 2018 angeordnet, dass die „Waffenverantwortlichen“

aller waffentragenden Gruppen in der **Waffenträgerliste** kenntlich gemacht werden müssen. Es behält sich vor, diese benannten Person ggf. polizeilich prüfen zu lassen. Daher unsere Bitte: Wenn ihr Waffenträger in eurer Gruppe habt, bitte benennt uns die Personen, die für die Waffenträger verantwortlich sind; diese müssen im System ja bereits erfasst sein. Wir brauchen den **Namen und den Vornamen – möglichst auch die Kartenummer** – und vor allem das Jahr, ab dem diese Person als Waffenverantwortlicher für die Gruppe eingesetzt ist. Bitte E-Mail an: pupkarte@alt-brettheim.de **Wichtig:** Die Waffenverantwortlichen müssen **Mitglied einer Gruppe oder Mitglied der VAB** sein und sie müssen als Waffenträger ausgewiesen sein!

PS: Der PuP-Manager wurde bereits entsprechend erweitert und eine Checkbox eingebaut, damit ihr das auch selbst regeln könnt.

Save the Date – Jubiläum der Landsknechte Bretten 1504 e.V.



40 Jahre als eingetragener Verein und **65 Jahre** Teilnahme am Peter und Paul-Fest liegen hinter den [Landesknechten](#) – ein geschichtsträchtiger Weg. Aus diesem Anlass veranstalten sie am Peter und Paul-Sonntag nach dem Umzug ein ganz besonderes Fest auf dem Marktplatz – **Ein Turnier hoch zu Ross**. Hierzu ist jeder herzlich eingeladen und kann, nein, muss, seinen Kampfgeist unter Beweis stellen! Seid gespannt. Weitere Details werden in Kürze folgen.

PuP-Karten in neuem Design bis 2019!

Die **neue Datenbank der VAB** steht – die erste Anforderung ist umgesetzt und die Schulungen der Gruppenverantwortlichen sind am Laufen. Insgesamt sind die Reaktionen positiv, die Schulungen sind gut besucht und die bisher erfassten Daten zeigen, dass wir hier auf einem guten Weg sind.



Um die Auflagen des Ordnungsamtes zu erfüllen, werden schon für 2018 alle PuP-Karten von Waffenträgern und sonstige geänderte oder neue Karten zur Kenntlichmachung ihrer Gültigkeit in neuem Design erscheinen. Bis zum Fest 2019 werden dann alle Karten von VAB-Mitgliedern oder in MAK-Gruppen organisierten Mitgliedern in neuem Design ausgedruckt und verteilt werden. **Somit verlieren alle PuP-Karten mit dem bisherigen Design bis zum Fest 2019 ihre Gültigkeit.** Karten von Personen, die nicht in organisierten MAK-Gruppen aktiv sind bzw. keine VAB-Mitglieder sind, verlieren damit ebenso ihre Gültigkeit. Dies betrifft insbesondere die sog. „Gewandträger“, die keiner der MAK-Gruppen zugeordnet werden können. Diese Personen müssen zukünftig ein „Festbändel“ kaufen. Selbstverständlich können sie alternativ jederzeit einen Mitgliedsantrag bei der VAB – der Beitrag liegt derzeit bei nur 15,-- € jährlich – stellen; damit erhalten sie die PuP-Karte wieder kostenlos. Dies gilt auch dann, wenn bisherige Gewandträger sich einer Gruppe anschließen.

Zum Thema Datenschutz

Wir alle, die Gruppenverantwortlichen sowie alle Personen, die Zugriff auf die Datenbank haben, sind **zum Datenschutz verpflichtet**. Von jeder dieser Personen liegt

der VAB eine unterzeichnete Datenschutzerklärung vor. Ohne diese unterzeichnete Erklärung bekommen die jeweiligen Personen keinen Zugang zur Datenbank.

Zugangsdaten, die von den Datenbank-Admins für die Gruppenverantwortlichen erstellt wurden, dürfen nicht weitergegeben, bzw. nicht von „zweiten“ Personen benutzt werden. Wir stellen für jede Person auf Anfrage hin eigene Zugangsdaten zur Verfügung, um den Datenschutz von unserer Seite aus zu gewährleisten. Personen, die ihre Zugangsdaten bereits weiteren Personen übermittelt haben, mögen sich bitte melden, sie erhalten neue Zugangsdaten. Wir weisen darauf hin, dass die Weitergabe der Zugangsdaten an sich schon strafbar ist!

Auch von den VAB-Admins bzw. dem 1. Vorstand liegen diese Datenschutzerklärungen vor, was bedeutet, dass auch alle Personen, die innerhalb der Organisation VAB auf diese Daten Zugriff haben, diese nur im Sinne der VAB verwenden dürfen – hier speziell nur die Daten der VAB-Mitglieder! Daten der in MAK-Gruppen organisierten Personen ohne VAB-Mitgliedschaft dürfen von der VAB nicht weiterverwendet werden – und stehen den Personen ohne Admin-Rechte auch nur „lesend“ (Bereich Waffenträger, Ehrungen) zur Verfügung.

Mittelalter trifft Zukunft

Beim „Fest“ in Karlsruhe wird es schon seit einiger Zeit praktiziert: **das bargeldlose Zahlen mit EC-Cash-Terminals**. Die VAB plant in Kooperation mit der Sparkasse Kraichgau, in diesem Jahr bis zu drei stark frequentierte Einlass-Stellen des Festes mit EC-Cash-Terminals ausstatten, die berührungsloses Zahlen mit EC-Karten ermöglichen soll. Ziel des Pilotprojektes ist es, die Wartezeiten für die Besucherinnen und Besucher an den Einlasspunkten zu verkürzen, da die elektronischen Kassenstellen zusätzlich zu den vorhandenen Bargeldkassen installiert werden sollen. Dieser Service ist natürlich mit einem personellen Mehraufwand verbunden. **Wir benötigen daher noch technisch affine Helfer**, die nach einer Einweisung in die EC-Terminals, Kassendienste übernehmen. Wer sich von dieser anspruchsvollen Aufgabe angesprochen fühlt, möge sich gerne melden: vab_vorstand@alt-brettheim.de.

Konzert der Loeffelstielzchen



Am Schluss noch ein Hinweis zu einem Erlebnis der besonderen Art: "Gott will es!" heißt eine Veranstaltung der [Loeffelstielzchen](#), die Musik aus der Zeit der Kreuzzüge präsentieren, interpretiert auf originalgetreuem Instrumentarium des Orients und des Okzidents. Spielgraf Bernardo von der Notenweyde führt durch eine spannende Epoche: **Freitag, 16.03.2018, 19:30 Uhr, im Melancthonhaus Bretten**. Der Eintritt ist frei, Spende erbeten. Für Bewirtung ist gesorgt. Die "AG für Alte Musik & Kultur am Melancthon-Gymnasium Bretten · Originaltreue Instrumente" freut sich auf zahlreiche Gäste.



Redaktion dieser Ausgabe: Jürgen Bischoff, Peter Dick, Annette Franck, Thomas Lindemann

Fotos: VAB Archiv, Thomas Rebel, Loeffelstielzchen, Info Verlag

VAB Marketing: Jürgen Bischoff, Annette Franck, Gerhard Franck, Michael Fritz (fz),

Marcus Junker, Bernd Kirchgäßner, Thomas Lindemann (tl),

Gerd Markowetz (wod), Thomas Rebel, Michael Veith, Leo Vogt

E-Mail: vab_marketing@alt-brettheim.de



PETER-UND-PAUL-FEST®

VEREINIGUNG ALT-BRETTHEIM E.V.

Vereinigung Alt-Brettheim e.V.

Postfach 1628, 75006 Bretten

www.alt-brettheim.de



EIN BEITRAG ZUM
EUROPÄISCHEN
KULTURERBEJAHRE 2018
SHARING
HERITAGE

This email was sent to Annette.Franck@online.de

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Vereinigung Alt Brettheim · Kirchplatz 4 · Bretten 75015 · Germany

MailChimp